

Kopieren erwünscht!

23.04.2009

Erstes Musikfestival für freie Musikkultur in Köln

Am 12. und 13. Juni 2009 findet die erste **Cologne Commons** im KunstWerk und Gebäude 9 statt. Die Konferenz und das Festival für freie Musikkultur thematisieren den Aufbruch in eine neue Kulturlandschaft, in der Inhalte zunehmend unter einer Creative-Commons-Lizenz verteilt werden. Diese von Künstlern selbst gewählte Lizenz erlaubt ausdrücklich die freie Vervielfältigung der eigenen Schaffenswerke.

Die **Cologne Commons** versteht sich als Plattform für freie Musik, Musik-Labels und Künstler - und das in zweierlei Hinsicht: Tagsüber vermitteln Fachspezialisten in Workshops und Panels Wissen und diskutieren über die Zukunft der Kulturindustrie. Abends präsentieren sich auf den Konzerten junge, engagierte und im Internet erfolgreiche Musiker.

Zweitägige Konferenz öffnet neue Perspektiven für Musikschaaffende

Auf den Panels und in den Workshops im KunstWerk sprechen unter anderem **Dietrich Pflüger**, Marc Wallowy, **Christian Grasse**, **Volker Tripp** und **Moritz „mo.“ Sauer** über die Chancen der Geschenk-Ökonomie, die rechtlichen Aspekte eines Netlabels oder die digitale Selbstvermarktung. Die **Cologne Commons Konferenz** beleuchtet außerdem den Wandel, der sich aktuell in der Kulturlandschaft und -industrie vollzieht: Während Dietrich Pflüger in seinem Vortrag „Von der Tonträgerindustrie zur Multi Content-Wirtschaft im digitalen Zeitalter“ den Wandel beschreibt, stellt die Konferenz auch die unbequeme Frage: „Brauchen Künstler Geld?“

Zwei Nächte voller Creative Commons-Livemusik

Der **Konzertabend** am Freitag im Gebäude 9 spannt den Bogen von Indietronic zu Hip-Hop. Netlabel-Shooting-Star Julia Kotowski alias **Entertainment for the Braindead** eröffnet den Abend mit sensiblen und Pop-orientierten Folk Songs. Am selben Abend entert **Comfort Fit** mit trickreichem Hip-Hop die Bühne. Der Produzent veröffentlicht seine Musik seit Jahren zum freien Download und ist einer der meist gehörten Beat-Bastler der weltweiten Netlabel-Szene. Der Samstagabend gehört der Electronica- und Techno-Szene mit den Headlinern DJ Stachy und **Roland Casper**. Beide DJs beschallen das Gebäude 9 ausschließlich mit frei verfügbarer Musik und beweisen damit, das bereits jetzt Creative Commons Musik die Tanzflächen füllt.

Die Cologne Commons wird unterstützt vom **Kulturamt der Stadt Köln** und dem **KunstWerk Köln e.V.**

weiter auf Seite 2

Cologne Commons
c/o Kunstwerk Köln

Frank Christian Stoffel
Deutz-Mülheimer Straße 127-129
51063 Köln

Contact Organisation

t 0221 16 81 81 09 (F. Stoffel)
t 0221 880 07 67 (Kunstwerk)
f 0221 820 29 50
info@cologne-commons.de

Contact Konferenz

t 0173 732 39 95 (M. Sauer)
konferenz@cologne-commons.de

Contact Festival

t 0179 976 77 92 (A. Janeski)
t 0163 666 43 82 (J. Friedrichs)
festival@cologne-commons.de

◊ Seite 2

Weiterführende Informationen und Links

Die Cologne Commons findet am 12. und 13. Juni 2009 in Köln im KunstWerk und Gebäude9 statt.

- ◊ Website: www.cologne-commons.de
- ◊ Mehr zu den Creative Commons Lizenzen:
<http://de.creativecommons.org/was-ist-cc/>
- ◊ Karte und Anfahrt: <http://snipurl.com/colognecommons>
- ◊ Bildmaterial und freie Musikdownloads:
<http://cologne-commons.de/kategorie/presse>
(kostenlose MP3-Compilation, Logos und Fotos von Referenten und Künstlern)

Kontakt Cologne Commons

Trägerverein der Cologne Commons
KunstWerk Köln e.V.
Deutz-Mülheimer Straße 127-129
51063 Köln

Frank Christian Stoffel: 0221-16818109
Moritz „mo.“ Sauer: 0173-73 23 995

Kontakt: info@cologne-commons.de